
Besondere Wohnform • Städt. Behindertenzentrum Dr. Dormagen-Guffanti

A R T I N K L U S I V
KUNSTAUSSTELLUNGEN

Informationen für ausstellende KünstlerInnen



Die besondere Wohnform, das Städt. Behindertenzentrum Dr. Dormagen-Guffanti in Köln Longerich ist eine vollstationäre Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Naturnah gelegen und gut an den ÖPNV angebunden bietet der atmosphärische Altbau und das parkähnliche Grundstück in 7 Wohngemeinschaften ein Zuhause für 46 Menschen mit speziellem Unterstützungsbedarf.

Neben dem alltäglichen Leben bilden vielfältige Inklusionsprojekte, sowie diverse pädagogische und kreative Angebote einen wesentlichen Schwerpunkt des gemeinsamen Handelns mit den Bewohnern.

Einen besonderen Stellenwert haben seit jeher künstlerische Angebote und Projekte sowie auch die Zusammenarbeit mit den Künstler-Stipendiaten der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung.

2022 wurde der Ausstellungsflur im Erdgeschoss eröffnet. Hier bietet sich zweimal jährlich die Möglichkeit für KünstlerInnen ihre Werke auszustellen. Besonderes Augenmerk wird auf eine erhöhte Barrierefreiheit beim Zugang zu den künstlerischen Werken gelegt. So bieten Talkersysteme die Möglichkeit, Bild- und einleitende Textinformationen per Tastendruck zu hören.

Die Vernissagen laden dazu ein, gemeinsam die Kunst zu erleben. Gleichzeitig regen sie zum Austausch an.

AUSSTELLUNGSFLUR

INFORMATIONEN FÜR AUSSTELLENDEN

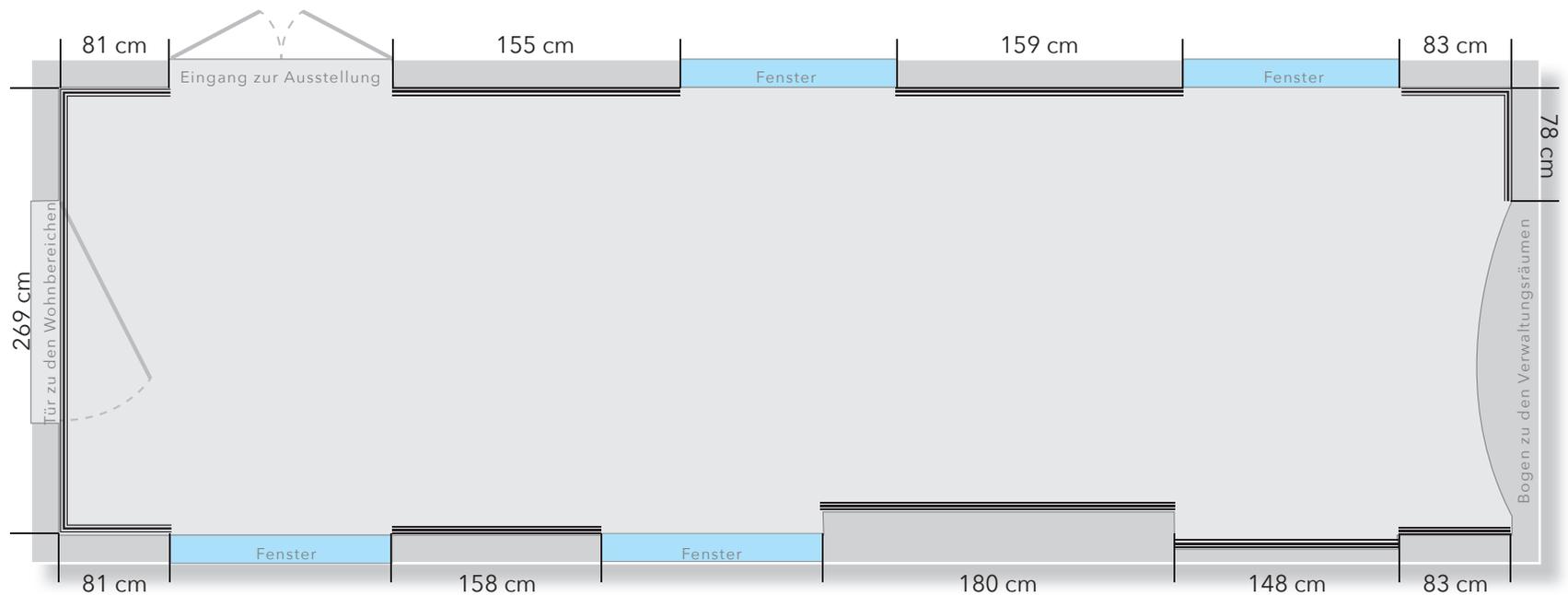


Ausstellungsflur

≡≡≡ verfügbare Galerieschienen:

Gesamtlänge Ausstellungsfläche = ca 15m

Deckenhöhe allgemein = ca 3m



INFORMATIONEN FÜR AUSSTELLENDENDE



Barrierefreie Bildinformation mit den hausinternen Talkerbuttons

Jedes ausgestellte Werk erhält ein Ausstellungsschild in einfacher Sprache mit kurzen Informationen zum Werk (Titel, Künstler, Technik), das in einen Talker integriert ist. Dieser Talker gibt auf Knopfdruck gesprochene Informationen (Titel, Künstler, Technik sowie eine kurze Bildbeschreibung) wieder.

Die ausstellenden KünstlerInnen stellen alle Bildinformationen und Texte zu den gezeigten Werken zur Verfügung. Den Druck und das Einsprechen der Texte übernehmen wir für Sie.



Dreiteilung der Wandfarben

Die Dreiteilung der Wandfarben dient zum einen der räumlichen Absetzung des „Ausstellungsflures“, wie auch der Orientierung und Blicklenkung. Im farbigen Bereich hängen die Werke, im hellen Streifen die Infoschilder und Talker.



Auslage Infomaterial

Die Fensterbänke bieten die Möglichkeit, weitere Künstlerinformationen auszulegen

Die besondere Wohnform, das Städt. Behindertenzentrum Dr. Dormagen-Guffanti ...

- stellt Schnüre u Bildhaken zur Hängung an Galerieschienen
- richtet eine Vernissage aus (Diese finden in der Regel und im Sinne unserer Bewohner Donnerstagnachmittags statt)
- bewirbt die Ausstellung über Pressemitteilung und Newsletter
- bietet die Gestaltung der Einladungsflyer an. Der / Die KünstlerIn liefert Bild- und Textmaterial
- übernimmt die Druckkosten für 250 Flyer. (50 Flyer dienen der Bewerbung der Ausstellung zur Auslage im Haus.)
- Unterstützt bei der Umsetzung Werkbeschriftung und der Talkerbuttons
- behält sich vor, Werke von der Ausstellung auszuschließen, die den Werten des Hauses und seiner Bewohner widersprechen

Der / Die KünstlerIn ...

- hängt seine Werke eigenständig an vorhandene Galerieschienen. Andere Befestigungen an den Wänden mit Schrauben, Nägeln etc. sind nicht erlaubt ! Unterstützung ist möglich!
- liefert Bild- und Textinformation für die begleitende Pressemitteilung
- liefert Werksinformation und Text für die Talkerbuttons
- versichert, dass er/sie alle Rechte zur Ausstellung der Bilder hat, keine Urheber- o. Persönlichkeitsrechte bei Abbildung verletzt werden
- sichert zu, die ausgestellten Werke zu den vereinbarten Terminen und Vorgaben auf- und abzuhängen.

Hinweise:

Da es sich um ein Wohnheim und keinen öffentlichen Ort handelt, bitten wir im Sinne der Privatsphäre der Bewohner, Termine zur Ausstellungsbesichtigung vorab abzusprechen.

Die ausgestellten Werke sind nicht speziell versichert.
Sie werden von den KünstlerInnen in eigener Verantwortung ausgestellt.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Margarethe Wrzosek

Einrichtungsleiterin

Telefon: 0221 97 45 44 - 214

margarethe.wrzosek@sbk-koeln.de

Jan Schönepauck

Mitarbeiter Wohngruppe 6

Telefon: 0221 97 45 44 - 427

jan.schoenepauck@sbk-koeln.de

Adresse

Sozial-Betriebe-Köln gGmbH

Städt. Behindertenzentrum

Dr. Dormagen-Guffanti

Lachemer Weg 22

50737 Köln

KVB: 12, 15 (Wilhelm-Sollmann-Straße)
